

Vorlage Nr. III/38/2012
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 3

Rahmenvereinbarung der Bremer Pflegeinitiative gegen den Fachkräftemangel

A Problem

Die demografische Entwicklung führt zu einer steigenden Zahl von pflegebedürftigen Menschen. Gleichzeitig ist abzusehen, dass das Potential an zur Verfügung stehenden Fachkräften in der Kranken- und Altenpflege sinkt. Bezogen auf die Prognosen der Versorgungsanforderungen in der Zukunft, wird sich dieser Fachkräftemangel massiv verschärfen und kann sich zur entscheidenden Wachstumsbremse in einer Zukunftsbranche entwickeln.

B Lösung

Die Stadt Bremerhaven hat mit verschiedenen Partnern im Lande Bremen die Rahmenvereinbarung der Bremer Pflegeinitiative gegen den Fachkräftemangel am 08.10.12 unterzeichnet.

C Alternativen

Keine

D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine. Genderrelevanz ist nicht gegeben.

E Beteiligung/Abstimmung

Die Rahmenvereinbarung wurde unter Beteiligung des Magistrates und den übrigen Partnern erarbeitet.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Öffentlichkeitsarbeit ist durch die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen vorzunehmen.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die am 08.10.12 unterzeichnete Rahmenvereinbarung der Bremer Pflegeinitiative gegen den Fachkräftemangel zur Kenntnis.

Rosche
Dezernent

Pressemitteilung Bremer Pflegeinitiative
Rahmenvereinbarung Bremer Pflegeinitiative
Rahmenvereinbarung Pflegeinitiative Anlage